

# N i e d e r s c h r i f t

über die **4. Sitzung** des **Werksausschusses**  
des **Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld**  
am **13.10.2023**  
im Besprechungsraum Betriebsgebäude Steinbachtalsperre  
Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld

Es waren anwesend:

- a) Wasserzweckverband (WZV): Verbandsvorsteher Uwe Weber als Vorsitzender  
Stellv. Werkleiter Stephan Geyer
- b) VG Herrstein-Rhaunen: Michael Hippeli  
Wilfried Feil  
Stephan Dreher
- c) VG Birkenfeld: Bürgermeister Dr. Bernhard Alscher  
Klaus-Werner Bohrer  
Emil Morsch
- d) VG Baumholder: Bürgermeister Bernd Alfasser (*bis TOP 6*)  
Manfred Schmidtberger  
Ignatius Forster
- e) Stadt Idar-Oberstein: Bürgermeister Friedrich Marx  
Wolfgang Röske  
Stefan Worst  
Dr. Peter Quint (*bis einschl. TOP 4b*)
- f) Gäste: Markus Stumm, Werkleiter VG Herrstein-Rhaunen  
Jürgen Jahn, Werkleiter VG Birkenfeld  
Marius Müller, Stadtwerke Trier  
Daniell Merscher, WZV  
Ricarda Schneider-Schröder, VG HR, Schriftführerin  
Manfred Klingel, VG HR  
Klaus-Werner Bohrer, VG Birkenfeld  
Stefan Conradt, Nahe-Zeitung  
Marion Müller, Stadtwerke Idar-Oberstein  
Matthias Bachmann, VG Baumholder  
Marco Gabriel, Beschäftigtenvertreter WZV  
Lars Fett, Beschäftigtenvertreter WZV
- g) Es fehlten entschuldigt: Georg Graf von Plettenberg, VG Birkenfeld  
Erwin Schug, VG Baumholder

## **Öffentliche Sitzung:**

Der Vorsitzende eröffnet um 09.30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Veröffentlichung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung

- TOP 1: Umbau Hochbehälter Hattgenstein und Pumpstation Thranenweiher  
Vergabe Bauleistungen; Beschlussfassung
- TOP 2: Erweiterung Hochbehälter Wirschweiler  
Vergabe Ing.-Leistungen LP 1-9; Beschlussfassung
- TOP 3: Erneuerung Hochbehälter Allenbach  
Vergabe Ing.-Leistung; Beschlussfassung
- TOP 4: Informationen
  - a. Strompreisausschreibung
  - b. Zwischenbericht
  - c. Sachstand Sanierung Talsperre
  - d. Maßnahmen in der Umsetzung
- TOP 5: Anfrage und Mitteilungen

### Nicht öffentlicher Sitzung

- TOP 6: Personalangelegenheit
- TOP 7: Informationen
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

Eintritt in die Tagesordnung:

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Umbau Hochbehälter Hattgenstein und Pumpstation Thranenweiher Vergabe Bauleistungen**

#### Hochbehälter Hattgenstein

Im Zuge der Baumaßnahme „Neubau Verbindungsleitung Hattgenstein - Heupweiler“ ist es erforderlich, die Leitungsführung im Hochbehälter Hattgenstein anzupassen und zu ergänzen um ein Befüllen des Hochbehälters zu ermöglichen oder die Versorgung der überörtlichen Wasserleitung über den Hochbehälter Hattgenstein zu unterstützen.

Zudem sollen die Rohrleitungen zur Verbindung der Versorgungsleitung von der Steinbachtalsperre zum Hochbehälter Hattgenstein (Doppelleitung der Fernwasserleitung) hergestellt werden.

#### Pumpstation Thranenweiher

Durch die mehrjährig anhaltende Trockenheit fallen die Wasservorkommen im Quellgebiet Börfink in trockenen Jahreszeiten sehr schnell ab. Mehrfach musste bereits das Wochenendhausgebiet in Börfink von der Wasserversorgung abgetrennt werden um eine stabile Versorgung der Ortslagen Börfink und Einschiederhof zu gewährleisten. Durch den geplanten Umbau in der Pumpstation Thranenweiher wird die Möglichkeit der Rückversorgung des Quellwassers aus dem Quellgebiet Thranenweiher zum Hochbehälter Börfink geschaffen.

Beide Maßnahmen wurden gemeinsam beschränkt ausgeschrieben. Bei den Arbeiten handelt es sich um verfahrenstechnische Komponenten (Rohrleitungen und Armaturen innerhalb und vor dem Gebäude, 2 kleine Pumpen) und Einbindungen in das Leit- und Steuersystem. Es wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Zum Submissionstermin am 05.09.2023 wurden 2 Angebote eingereicht.

Nachfolgend das nachgerechnete Submissionsergebnis:

1.	Firma A+R GmbH, Hoppstädten-Weiersbach	283.549,00 € netto
2.	Firma	314.594,00 € netto

Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2023 wie folgt bereitgestellt:

Verbindungsleitung Hattgenstein-Heupweiler 1.BA und 2. BA:

Haush.-St. 08300/6021, 900.000 €

Umbau Pumpstation Thranenweier: Haush.-St. 08300/3005, 135.000 €

### **Beschluss**

*(Einstimmig):* Die Arbeiten zum Umbau des Hochbehälter Hattgenstein und der Pumpstation Thranenweier werden an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma A+R GmbH, Industriestraße 24, 55768 Hoppstädten-Weiersbach, zum Angebotspreis von 283.549,00 € netto vergeben.

## **Zu TOP 2 Erweiterung Hochbehälter Wirschweiler und Erneuerung Zuleitung Vergabe Ingenieurleistung**

Der Wasserzweckverband plant die Erweiterung des Hochbehälters Wirschweiler um ein Nutzvolumen von ca. 400 m<sup>3</sup>. Im bestehenden Behälter sind im Zuge der Baumaßnahme Armaturen zu erneuern und die Zugänge zu den beiden Wasserkammern sollen modernisiert werden. Überdies ist eine Sanierung des bestehenden Flachdachs sowie der erdüberdeckten Dachabdichtung der Wasserkammern angedacht.

Daher wurden drei sachkundige Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes für die Leistungsphasen 1 bis einschl. 9 (Grundlagenermittlung bis einschließlich Objektbetreuung) sowie der örtlichen Bauüberwachung aufgefordert.

Es wurden von zwei Büros Angebote abgegeben, ein Büro hat aus Kapazitätsgründen auf die Abgabe eines Angebotes verzichtet.

Die geprüften Netto-Angebotssummen gestalten sich wie folgt:

1. Ingenieurbüro Hartmann + Müller	104.824,24 € netto
2. Anbieter	120.253,86 € netto
3. Anbieter	kein Angebot

Die Planungsleistungen sind im aktuellen Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 mit 50.000 € und für das Jahr 2024 mit 1,2 Mio. € berücksichtigt.

### **Beschluss**

*(Einstimmig):* Der Werksausschuss beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Hartmann+Müller, Veitsrodt, mit den Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-9 sowie der örtlichen Bauüberwachung gem. HOAI 2021 für die Maßnahme zur Erweiterung des HB Wirschweiler einschließlich Erneuerung der Zuleitung zu einem Angebotspreis von 104.824,24 € netto.

### **Zu TOP 3 Erneuerung Hochbehälter Allenbach Vergabe Ing.-Leistung**

Der Wasserzweckverband strebt die Erneuerung des Hochbehälters Allenbach an. Eine Vorplanung liegt bereits vor und dient als Grundlage für die weiteren Planungsphasen. Im Zuge der Planung sind neben der Herstellung des neuen Hochbehälters auch die Einbindung in die vorhandene Leitungsführung sowie der Rückbau des vorhandenen Behälters zu berücksichtigen.

Es wurden drei sachkundige Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes für die Leistungsphasen 3 bis einschl. 9 HOAI 2021 (Entwurfsplanung bis einschließlich Objektbetreuung) sowie der örtlichen Bauüberwachung aufgefördert.

Von zwei Büros wurden Angebote eingereicht, ein Büro hat aus Kapazitätsgründen von der Angebotsabgabe abgesehen.

Die Honorarangebote stellen sich wie folgt dar:

1. Ingenieurbüro Hartmann + Müller	62.387,50 € netto
2. Bieter	70.370,28 € netto
3. Bieter	kein Angebot

Das Projekt ist im aktuellen Wirtschaftsplan für 2023 mit 50.000 € finanziert. Für 2024 ist 1 Mio. € vorgesehen.

#### **Beschluss**

*(einstimmig):*

Der Werksausschuss beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Hartmann+Müller, Veitsrodt, mit den Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 – 9 sowie der örtlichen Bauüberwachung gem. HOAI 2021 für die Maßnahme zur Erneuerung des Hochbehälters Allenbach zu einem Angebotspreis von 62.387,50 € netto.

### **Zu TOP 4 Informationen**

- a. Strompreisausschreibung**
- b. Zwischenbericht**
- c. Sachstand Sanierung Talsperre**
- d. Maßnahmen in der Umsetzung**

#### **a. Strompreisausschreibung**

Die Stromausschreibung für das Lieferjahr 2024 der Anlagen des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld wurde am 04.10.2023 veröffentlicht. Aufgrund des voraussichtlichen Stromverbrauchs von rund 3,7 Mio. Kilowattstunden musste eine europaweite Ausschreibung vorgenommen werden. Voraussetzung der Stromlieferung ist die Erzeugung aus erneuerbaren Energien.

Die Pumpstation Primstalsperre wird bis zum geplanten Ende der Sanierung Steinbachtalsperre im März/April 2024 mit insgesamt 750.000 Kilowattstunden berücksichtigt. Nach Fertigstellung des Bauprojektes wird die Pumpstation zukünftig einmal wöchentlich im „Pumpbetrieb“ laufen um den Leitungsinhalt der 32 km langen Leitung auszutauschen.

Der günstigste Preis pro Kilowattstunde erhält den Zuschlag. Durch eine Preisindizierung des Strompreises während Angebotsfrist und Zuschlagserteilung werden Veränderungen des Börsenstrompreises während diesen Zeitraums mit berücksichtigt.

In der Werksausschusssitzung am 10.11.2023 wird das Submissionsergebnis vorgestellt und ein Vorratsbeschluss gefasst.

## **b. Zwischenbericht**

Verbandsvorsteher Weber und Daniell Merscher erläutern den Zwischenbericht, der als Tischvorlage ausgeteilt wurde.

## **c. Sachstand Sanierung Talsperre**

Stellv. WL Stephan Geyer erläutert anhand einiger Bilder den aktuellen Sachstand.

Aktuell werden im Los „Gebäude“ die Einstiegsbauwerke Nord und Süd zur Herdmauer an der Kronenstrasse errichtet. Am Fuße des Dammes wird ein neues Sickerwasserauslaufbauwerk und eine Messrinne mit Pegelmesshaus gebaut. In Kürze wird der Einstieg zur Sickerwassermessung im Dammkörper überdacht und eine Bootsgarage geliefert.

Die Teile zur Errichtung eines Geschwemmselabweisers am Hochwasserentlastungsturm werden ab dem Zeitpunkt montiert, an dem die Stauhöhe zur Montage von einem Ponton aus möglich wird.

Verbandsvorsteher Weber teilt mit, dass die entsprechenden Planungen zur Zaunausschreibung durch die Firma Arcadis noch ausstehen.

Auch gibt er einen Hinweis auf den Tag der offenen Tür, der Ende März bzw. Anfang April 2024, im Rahmen der Wiederinbetriebnahme der Steinbachtalsperre stattfinden soll.

## **d. Maßnahmen in der Umsetzung**

- Marion Müller, **Stadt Idar-Oberstein**  
Die Zwischenbehälter warten auf die Genehmigung, die Ausschreibung wird vorbereitet. Beginn der Maßnahme sei im Frühjahr 2024
- Werkleiter Jürgen Jahn, **Verbandsgemeinde Birkenfeld**  
Die Baumaßnahmen Rötweiler-Nockenthal und Verbindungsleitung Heupweiler – Hattgenstein verlaufen nach Plan.
- Werkleiter Markus Stumm, **Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen**  
Aktuell wird die Sanierung der Quellen des Idarbachs geprüft.  
Die Erneuerung von Hochbehältern sei in der Planung.

## **Zu TOP 5      Anfrage und Mitteilungen**

**Mitteilungen** liegen nicht vor.

### **Anfragen**

- **Vergaberecht**  
Ausschussmitglied Emil Morsch möchte wissen, aus welchem Grund die weiteren Bieter nicht genannt werden. Verbandsvorsteher Weber sagt zu, dass die Vergabebeauftragte der VG Herrstein-Rhaunen, Vanessa Endres, in der nächsten Sitzung des Werksausschusses am 10.11.2023 zum Vergaberecht referiert.
- **Floating-PV-Anlage**  
Ausschussmitglied Wolfgang Röske fragt nach dem aktuellen Sachstand. Marius Müller erläutert, dass in den kommenden Tagen eine entsprechende Studie zu diesem Thema von der Arbeitsgemeinschaft Trinkwassertalsperren (ATT) veröffentlicht wird. Für den Wasserzweckverband liegen entsprechende Konzepte bzgl. Floating-PV und Alternative PV-Anlage im Hangbereich vor.

Der Vorsitzender schließt die öffentliche Sitzung um 10.38 Uhr

## **Nichtöffentlicher Teil**

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt um 10.45 Uhr.

**Zu TOP 6    Personalangelegenheit**

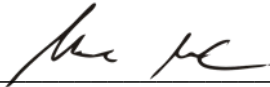
**Zu TOP 7    Informationen**

**Zu TOP 8    Anfragen und Mitteilungen**

**Ende der Sitzung:** Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 11.35 Uhr.

Hiermit wird die Richtigkeit der Niederschrift bestätigt.

Herrstein, den 08.11.2023



---

Vorsitzender  
Verbandsvorsteher Uwe Weber



---

Schriftführerin  
Ricarda Schneider-Schröder  
Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen